

# PFINGSTNOVENE

Wie wir zu Gott, dem Vater, beten und Jesus persönlich ansprechen können, so dürfen wir auch den Heiligen Geist anrufen. Es ist gut, wenn wir in der Vorbereitung auf das Pfingstfest unsere Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist vertiefen. An den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag gibt es in der Kirche eine besondere Gebetsform: die sogenannte „Pfingstnovene“. Jeden Tag wird um das Wirken des Heiligen Geistes auch in unserer Zeit gebetet.

## STRUKTUR DES TÄGLICHEN GEBETES

1. Kreuzzeichen
2. Pfingstsequenz
3. Schriftstelle, Betrachtung und fürbittendes Gebet
4. Liedruf „Veni Sancte Spiritus“ (GL 345,2) oder ein anderes Heilig-Geist-Lied
5. Vater Unser + 10 Ave-Maria mit der Einfügung: „Jesus, der uns den Heiligen Geist senden möge“ + Ehre sei dem Vater

## LIEDRUF



## PFINGSTSEQUENZ

Komm herab, o Heiliger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,  
flle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehen,  
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,  
Drrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,  
lse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehen,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

### 1. TAG

*Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herab senden. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet! (Lk 24,49)*

Wie die Apostel wollen wir einmütig um **Offenheit für den Heiligen Geist** bitten, dass er Hindernisse beseitige und den Weg für sein Kommen frei mache. Bevor wir um die Gaben des Geistes bitten, bitten wir zuerst um IHN selbst, denn mit IHM empfangen wir auch alle Gaben.

*Heiliger Geist, du bist die vereinte Liebe des Vaters und des Sohnes. Komm und setze uns frei, damit wir dich empfangen können. Du bist unser Beistand und Anwalt, der Tröster, den wir so nötig brauchen. Du bist die Kraft des Lebens der Kirche und jedes glaubenden Menschen.*

**Wir beten für alle Menschen, egal welchen Glaubens oder welcher Weltanschauung sie sind: Offenbare ihnen Deine liebende Nähe.**

### 2. TAG

*Ich flehte und der Geist der Weisheit kam zu mir. (Weish 7,7)*

Die **Gabe der Weisheit** lässt uns die Güte Gottes in all seinem Wirken erkennen, sie gibt uns den Blick der Liebe und öffnet den Horizont unseres Denkens.

*Vater, wir glauben, dass du Pläne des Heils und der Hoffnung hast, auch für uns heute*

*und die nachfolgenden Generationen. Wir bitten um den Geist der Weisheit, der Weite und der Zuversicht. Du hältst alles in deinen guten Händen. Wir danken dir, dass du uns führen wirst.*

**Wir beten für alle, die durch existenzielle Krisen gehen: Gib ihnen durch deinen Beistand inneren Halt und lasse sie tatkräftige Hilfe finden.**

### 3. TAG

*Uns aber hat es Gott enthüllt durch den Geist. (1 Kor 2,10)*

Die **Einsicht** ist, wie das Wort sagt, die Gabe hineinzusehen, also die Dinge so anzusehen, wie Gott sie ansieht, sie in der Tiefe zu verstehen. Sie enthüllt Hintergründe und Zusammenhänge und verhilft zu klarer Unterscheidung. Sie wird auch „die Diagnose des Heiligen Geistes“ genannt.

*Heiliger Geist, lass uns erkennen, was der Vater uns durch die Ereignisse in diesen Tagen lehren will. Hilf uns, die Zeichen der Zeit zu sehen und zu deuten. Gib uns den Mut, die Dinge ehrlich anzuschauen. Schenke klare Unterscheidung und Erkenntnis über die Schritte, die nötig sind.*

**Wir beten für alle, die in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medizin und Forschung Verantwortung tragen: Gib ihnen tiefe Einsicht und den Mut, zum Wohl aller zu handeln.**

---

#### 4. TAG

*Ich unterweise dich und zeige dir den Weg, den du gehen sollst. Ich will dir raten, über dir wacht mein Auge. (Ps 32,8)*

Die **Gabe des Rates** lässt erkennen, was in bestimmten Fällen nach dem Willen Gottes zu tun ist und welche Mittel dafür zu wählen sind. Es geht um Urteile der praktischen Vernunft in konkreten Situationen. Gemeinsames Gebet und Beratung bewahren vor Irrwegen und Zersplitterung.

*Geist des Rates, du sprichst in den Gedanken, du bildest das Gewissen. Mache uns empfänglich für deine Inspirationen. Zeige, was in bestimmten Situationen geschehen soll, und schenke Versöhnung und Einheit. Hilf uns, viele Menschen, besonders auch die Jugend, für den Weg mit dir zu begeistern.*

***Wir beten für jene Länder weltweit, die in großen Krisen und Herausforderungen stehen: Schenke ihnen Schutz, Bewahrung und die erforderliche Hilfe.***

---

#### 5. TAG

*Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke. (Neh 8,10)*

Das Wesen der **Gabe der Stärke** besteht darin, uns zu Siegern über alle Schwierigkeiten zu machen. Mit ihr widerstehen wir der Angst und Schwäche. Sie stärkt durch die Erinnerung an das Erbarmen, die Güte und Treue Gottes den Willen zum Guten, schenkt Freude und Mut und macht uns fähig und bereit zur Hingabe.

*Komm, Geist der Stärke und des Mutes und gib uns Kraft, Freude, Beständigkeit und den Sieg. Schenke unserer Zeit prophetische Menschen, die vorangehen.*

***Wir beten für alle, die anderen in der Not dienen und beistehen. Bitte segne sie! Wir bitten für alle, deren wirtschaftliche Existenz auf dem Spiel steht: Eröffne ihnen tragfähige Zukunftsaussichten und stärke sie mit neuer Kraft.***

---

#### 6. TAG

*Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch. (1 Thess 5,16-18)*

Die **Gabe der Frömmigkeit** meint eine tiefe, innige, vorbehaltlose Liebe zu Gott. Aus dieser Quelle empfangen wir die Halbtungen, die uns der Geist geben will: Staunen und Anbetung, Hingabe, Dankbarkeit, Vertrauen, Freude und Lobpreis. Sie entzündet in uns auch die Fürbitte und führt uns zur Nächstenliebe.

*Geist der Liebe! In dir leben wir und sind wir. Jeder Atemzug kommt aus deiner unendlichen Güte, jeder Augenblick aus deiner unendlichen Barmherzigkeit, jede Berührung aus deiner unendlichen Sanftheit. Wir bitten dich, komm und fülle uns neu mit der Gabe der Gottseligkeit.*

***Wir beten für alle, die in Trauer sind: Erfülle sie mit Trost und Hoffnung aus dem Glauben. Den Einsamen schenke Geborgenheit.***

---

## 7. TAG

*Die Fülle der Weisheit ist es, den Herrn zu fürchten. (Sir 1,16)*

Die **Gottesfurcht** kommt aus der Liebe zu Gott und der Erkenntnis der eigenen Gebrechlichkeit. Der Heilige Geist macht diese Spannung fruchtbar. Achtung und Respekt gebühren dem Herrn – aber auch den Menschen und der Schöpfung. Schwinden diese Haltungen, leiden alle.

*Komm, Geist der Gottesfurcht, und gib die Gnade, aus den Erfahrungen der letzten Monate und Jahre die richtigen Entscheidungen zu treffen und sie trotz Gegenwind umzusetzen. Danke für deine Treue! Wer dir vertraut, wird nicht beschämt.*

**Wir beten für alle, die dem Tode nahe sind: Schenke ihnen die bergende Nähe von pflegenden Menschen und Angehörigen. Befreie sie von jeder Angst.**

---

## 8. TAG

*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit. (Gal 5,22)*

Neben den sieben Gaben des Heiligen Geistes schreibt der Apostel Paulus auch über die **Früchte des Heiligen Geistes**. Die Anwesenheit des Heiligen Geistes wird meistens durch die Wirkung deutlich, die er auf Menschen hat – eben die „Früchte“, die sie bringen.

*Komm Heiliger Geist und wirke in uns und in der Welt! Lass die guten Früchte*

*wachsen. Stärke unser Miteinander und lehre uns, einander in jeder Situation wohlwollend zu begegnen. Schenke der Welt den Frieden, den sie sich selbst nicht geben kann.*

**Wir beten für den Frieden: Frieden im Herzen, Frieden in den Familien und Frieden in der ganzen Welt.**

---

## 9. TAG

*Lasst euch vom Geist erfüllen! (Eph 5,18)*

Heute wollen wir dem Heiligen Geist danken für alles, was er in dieser Zeit getan hat und was er noch tun wird. Bleiben wir erwartungsvoll und beharrlich im Gebet und im Lobpreis des Höchsten. Er zieht uns an sich und schenkt uns die Sehnsucht, dass noch viele Menschen zur Freude des Glaubens finden.

*Danke, Heiliger Geist, für das Glück, dich zu kennen und mir dir zu leben. Danke für dein Wirken in diesen Tagen!*

**Wir bitten dich: Rufe viele Menschen neu ins Leben der Gnade. Erwecke den Geist der Mission und gib vielen die Gabe der Evangelisation. Schenke deiner Kirche ein neues Pfingsten! Erneuere die Christenheit und erneuere uns! Rüste uns aus und sende uns!**

